

*Schreiben von Ulrich von Ramschwag, Vogt auf Gutenberg, an Bürgermeister und Rat von Chur betreffend die Bestätigung der erhaltenen Nachricht über den in Basel von den Konfliktparteien geschlossenen Frieden, an den er sich halten werde.*

*Or. (A), StadtA Chur, RA. 1499.212. – Pap. 23/15 cm. – Siegelreste. – Anschrift: Den fürsichtigen weysen burgermaister vnd ratte der stat Chur.*

*Regest: Jecklin, Schwabenkrieg, II. Teil, S. 241, Nr. 251.*

l<sup>1</sup> Fürsichtigen<sup>a)</sup> weysen, ewern brieff, mir an gestern zûgesant, l<sup>2</sup> antreffen den frid, so zû Basel zwischen meinem allergnedigisten l<sup>3</sup> herren, den aidtgnossenn vnd jren verwandten beslozzenn, hab l<sup>4</sup> ich vernomen. Fûg ew daruff zû wissenn, daz mir egmelt l<sup>5</sup> richtsal auch verkünnt, die ich halltenn vnd allwegenn l<sup>6</sup> auf beuelh meins allergnedigistenn herren künigs, als ainem l<sup>7</sup> fromen edlman zûgepürt, ongewaigert hanndeln will. Datum l<sup>8</sup> am sambstag an sant Michels abent anno etc. LXXXXVIII.

l<sup>9</sup> Vlrich von Ramswag<sup>1</sup> Rô(misch) kô(niglicher) m(ajestät) l<sup>10</sup> vogt zû Gûttemberg<sup>2</sup> etc.

<sup>a)</sup> *Initiale F 3,5 cm.*

<sup>1</sup> *Ulrich v. Ramschwag (Gem. Hügenschwil, Bez. St. Gallen CH), 1470-†1518. –* <sup>2</sup> *Gutenberg, Gem. Balzers.*